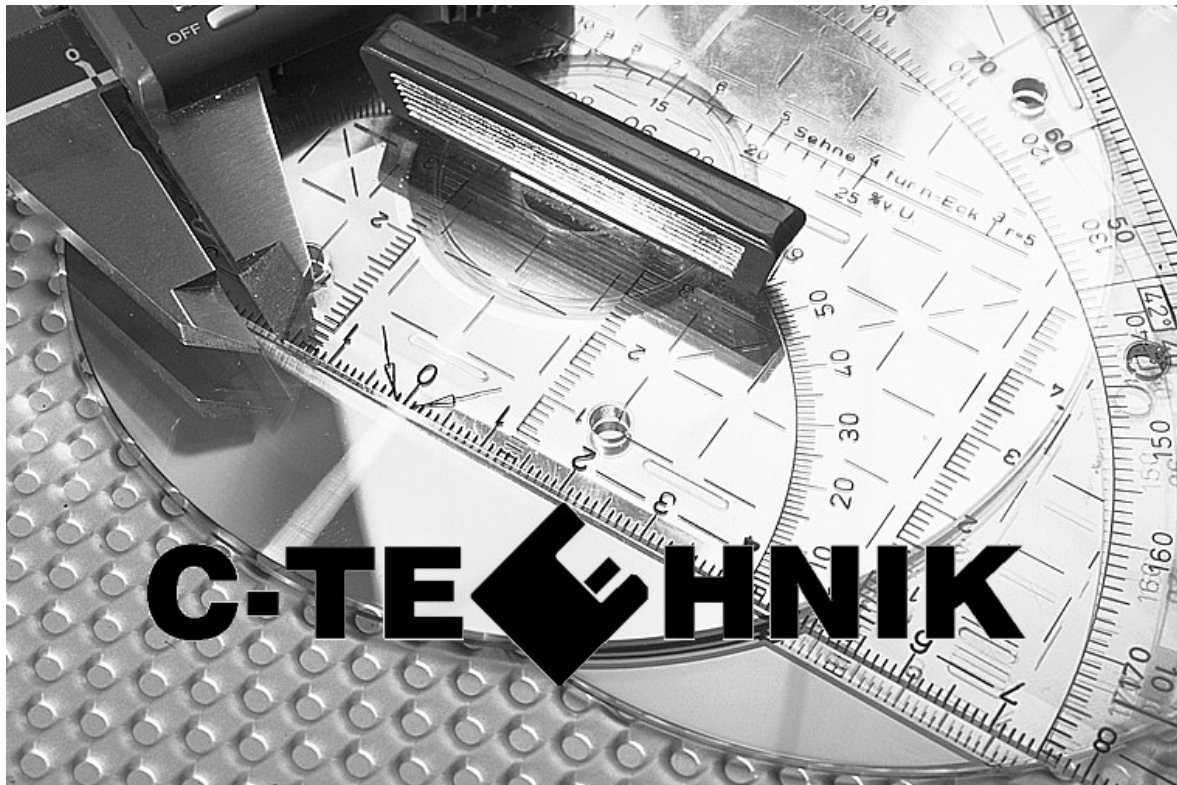

REPLIB - Handbuch



**Programm für die Reparatur von
CAD4U(-XS) / CAMOD -Bibliotheken**

Copyright © C-TECHNIK Software GmbH - Deutschland

Dieses Kurzreferenz-Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere auf die Übersetzung, des Nachdruckes, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege sowie der Speicherung und Auswertung in EDV-Anlagen, bleiben auch bei auszugsweiser Verwertung - ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die C-TECHNIK Software GmbH, Im Vogelsang 9, 74861 Neudenaun - vorbehalten.

In dieser Kurzreferenz werden etwa bestehende Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen nicht erwähnt. Wenn ein solcher Hinweis fehlt, heißt das nicht, daß eine Ware oder ein Warenname frei ist.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber und die Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler ist der Herausgeber dankbar.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp.

Adobe® Acrobat® ist eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorp.

CAD4U® ist ein registriertes Warenzeichen der C-TECHNIK Software GmbH - Deutschland.

Änderungen vorbehalten!

Stand September 2013

C-TECHNIK Software GmbH

Im Vogelsang 9

D-74861 Neudenaun

info@c-technik.de

www.c-technik.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Gewährleistung..... | 4 |
| 1. Begrenzte Garantie..... | 4 |
| REPLIB..... | 5 |
| Allgemeines..... | 5 |
| RepLib3 installieren..... | 6 |
| Bibliothek reparieren..... | 7 |
| FUNKTIONSWEISE..... | 10 |
| Indexseiten überprüfen..... | 10 |
| Indexseitenvergleichen..... | 10 |
| Dateien erstellen..... | 11 |
| Unterschied zu „Bibliothek prüfen“..... | 11 |

Gewährleistung

1. Begrenzte Garantie

Jede Gewährleistung, insbesondere für direkte oder indirekt verursachte Schäden (z. B. Gewinnverluste, Betriebsunterbrechung) sowie für Verluste von Daten oder Schäden, die im Zusammenhang mit der Wiederherstellung verloren gegangener Daten entstehen, sind ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, daß der Firma bzw. ihren Mitarbeitern Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. In jedem Fall ist die Haftung der Firma auf den Betrag beschränkt, der für die Software bezahlt wurde. Dieser Ausschluß gilt nicht für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der Firma verursacht wurden. Ebenfalls bleiben Ansprüche, die auf unabdingbaren gesetzlichen Vorschriften z.B. Produkthaftung beruhen, unberührt.

REPLIB

Allgemeines

Das Programm REPLIB3 untersucht CAD4U(-XS)- und CAMOD-Indexseiten-Bibliotheken auf Fehler und beseitigt diese, wenn möglich.

Dabei werden die tatsächlich vorhandenen Indexseiten überprüft und mit den Einträgen in den Dateien LIBINFO.LOG und LIBRARYD.LOG verglichen (siehe Kapitel INDEXSEITEN ÜBERPRÜFEN und INDEXSEITEN VERGLEICHEN in diesem Handbuch).

Bei der Reparatur werden die folgenden Dateien neu erstellt:

- INDICES.DAT
Diese Datei enthält in binärem Format alle vorhandenen Indexseiten der Bibliothek.
- LIBINFO.SYS
Diese Datei enthält eine Auflistung aller Indexseiten einer Bibliothek.
- LIBINFO.LOG
Diese Datei enthält die gleichen Informationen wie die Datei LIBINFO.SYS, aber in lesbarem (nicht binärem) Format, d.h. die Datei kann mit jedem Editor geöffnet werden.
- LIBRARY.DAT
Diese Datei enthält ebenfalls eine Auflistung aller Indexseiten einer Bibliothek. Im Gegensatz zur Datei LIBINFO.SYS sind hier aber noch zusätzliche Informationen (z.B. der erweiterte Name der Indexseite und der Projekt-Code) aufgeführt. Außerdem ist die Länge der Bezeichnung für die Indexseiten ist hier nicht auf 8 Zeichen beschränkt.
- LIBRARYD.LOG
Diese Datei enthält die gleichen Informationen wie die Datei LIBRARY.DAT, aber in lesbarem (nicht binärem) Format, d.h. die Datei kann mit jedem Editor geöffnet werden.

Die alten Dateien werden von RepLib3 nicht gelöscht, sondern umbenannt.

Die Verwendung des Programmes setzt Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise von Indexseiten-Bibliotheken voraus!

Bitte lesen Sie zuvor die entsprechenden Kapitel im Dokument BIBLIOTHEK.PDF

Wichtig

Vor dem Start des Programmes sollten Sie auf jeden Fall ein Backup der Indexseiten-Bibliotheken erstellen!

Für Schäden die durch eine unsachgemäße Verwendung des Programmes entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Hinweise zur Installation finden Sie auch in der Datei "RepLib installieren.rtf".

RepLib3 installieren

Vor der Verwendung von RepLib3 muss das Programm zunächst installiert werden.

Da RepLib3 auf dem NET Framework 3.5 basiert, müssen Sie sicherstellen, daß eine kompatible Version auf dem betreffenden PC installiert ist!

Falls dies unter Windows **XP** nicht der Fall ist, müssen Sie zuerst das .NET Framework 3.5 installieren.

Sie können das Programm ggfs. von der Microsoft-Webseite herunterladen.

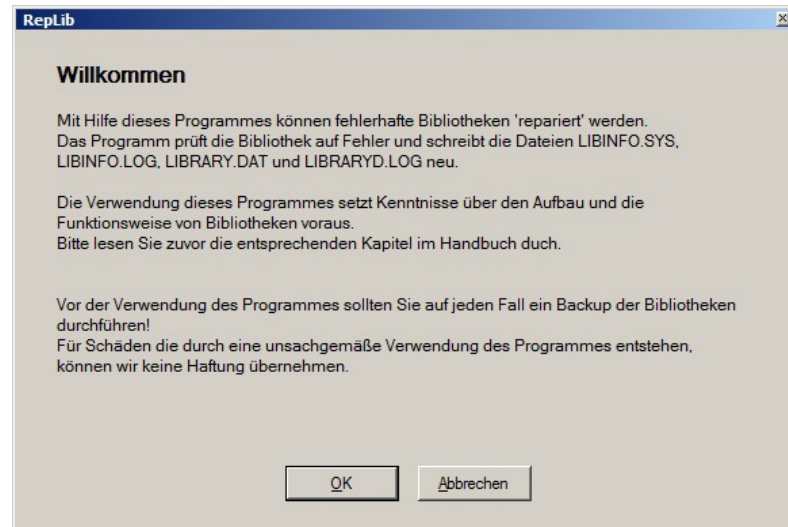
Unter allen neueren Windows-Versionen (Vista, 7, usw.) ist dies nicht mehr notwendig, da vorinstalliert.

Starten Sie die Datei SETUP_REPLIB_DEUTSCH.EXE um RepLib zu installieren. Selbstverständlich benötigen Sie Administratorrechte für die Installation.

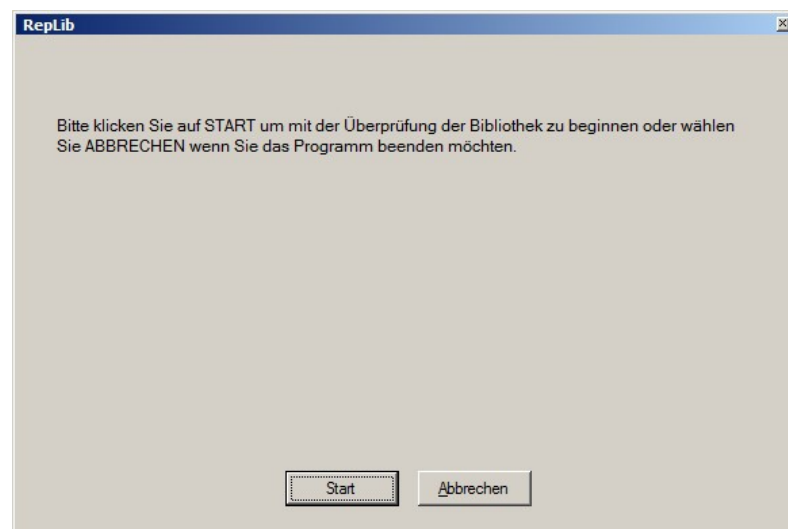
Bibliothek reparieren

Um eine beschädigte Bibliothek zu reparieren, starten Sie nun bitte RepLib3.

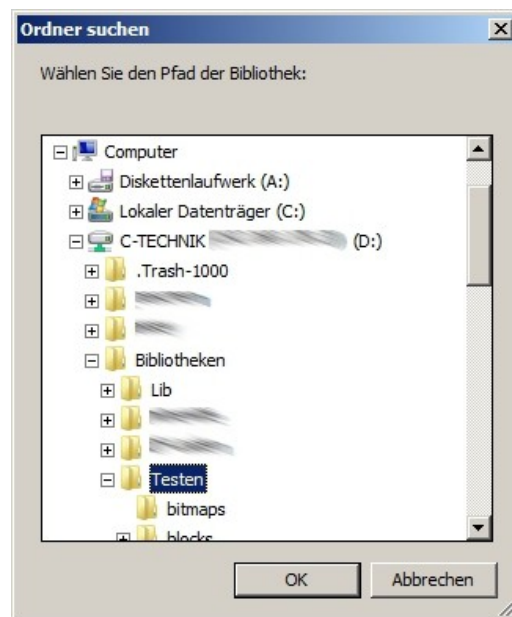
1.) Klicken Sie hier bitte auf OK.



2.) Klicken Sie auf START um die Bibliothek auszuwählen, die repariert werden soll.



Nach dem Anklicken von START erscheint das folgende Auswahl-Fenster ;



Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die Bibliothek befindet (z.B. Testen).

Wichtig:

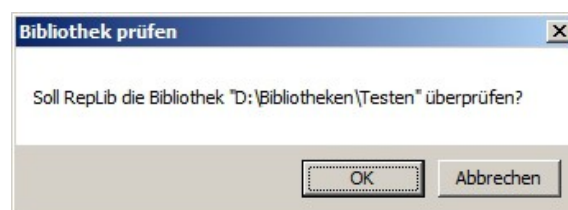
Bitte wählen Sie **keine** Unterordner (Indexseiten) aus!



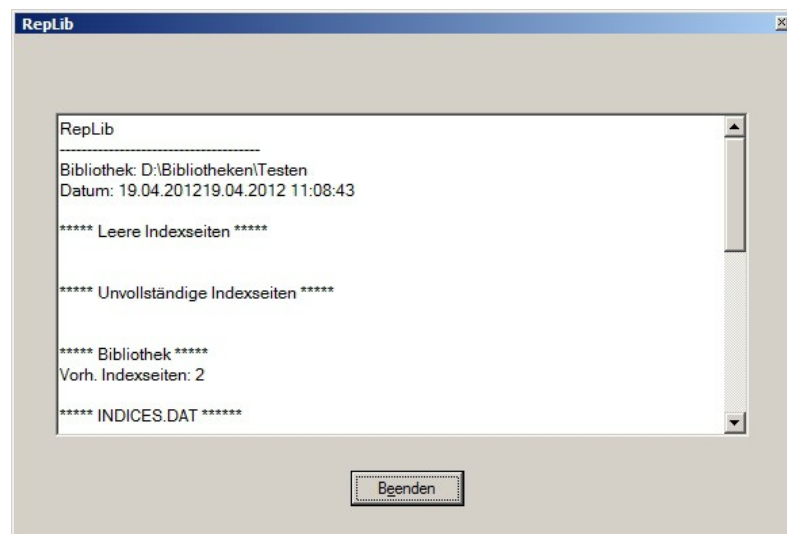
Richtig !

Falsch !

3.) Nach dem Bestätigen mit OK beginnt Replib sofort mit der Reparatur der ausgewählten Bibliothek!



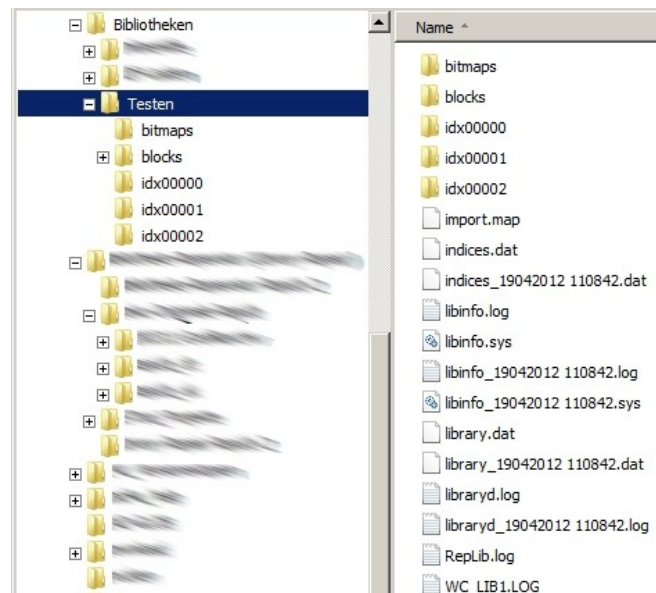
- 4.) Nach dem Abschluss der Reparatur, erscheint das Ergebnis in einem Fenster.
Hier sehen Sie welche Änderungen von RepLib2 an der Bibliothek vorgenommen wurden.



Bei jeder Reparatur einer Bibliothek werden die Dateien LIBINFO.SYS, INDICES.DAT, LIBRARY.DAT, LIBINFO.LOG und LIBRARYD.DAT neu erstellt. Die alten Dateien werden nicht gelöscht, sondern lediglich umbenannt indem diesen Dateien ein Zeitstempel angefügt wird.

Beispiel

INDICES.DAT -> INDICES_19042012110842.DAT.



FUNKTIONSWEISE

Indexseiten überprüfen

Nachdem die Bibliothek ausgewählt wurde, wird diese nach unvollständigen bzw. leeren Indexseiten durchsucht. Diese Indexseiten (Ordner) werden umbenannt und später **nicht** mehr in die Dateien LIBINFO.SYS und LIBRARY.DAT, sowie LIBINFO.LOG und LIBRARYD.LOG aufgenommen.

Unvollständige Indexseiten

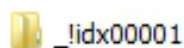
Unvollständige Indexseiten sind Indexseiten, in denen eine oder mehrere der folgenden 4 Dateien fehlen:

- MONOBITMAP und CTRLBITMAP
(Eine Indexseite ist erst dann unvollständig, wenn beide Bitmap-Dateien fehlen!)
- INDEX
- MACDEPS
- SNAP

Sind unvollständige Indexseiten in der Bibliothek vorhanden, werden diese umbenannt und **nicht** in die LIBINFO.SYS oder in die LIBRARY.DAT aufgenommen.

Zu erkennen sind die unvollständigen Indexseiten (Ordner) im Explorer durch den vorangestellten Zusatz "_!".

Beispiel



Leere Indexseiten

Indexseiten (= Ordner) die keine Dateien enthalten.

Leere Indexseiten (Ordner) werden ebenfalls umbenannt und **nicht** in die LIBINFO.SYS, LIBRARY.DAT, LIBINFO.LOG oder in die LIBRARYD.LOG aufgenommen. Den Ordnern werden die Zeichen "_!" vorangestellt (siehe oben).

Indexseitenvergleichen

Nachdem die Bibliothek auf unvollständige oder leere Indexseiten durchsucht wurde, findet ein Vergleich der tatsächlich vorhandenen (vollständigen) Indexseiten mit den Einträgen in der LIBINFO.LOG und LIBRARYD.LOG statt.

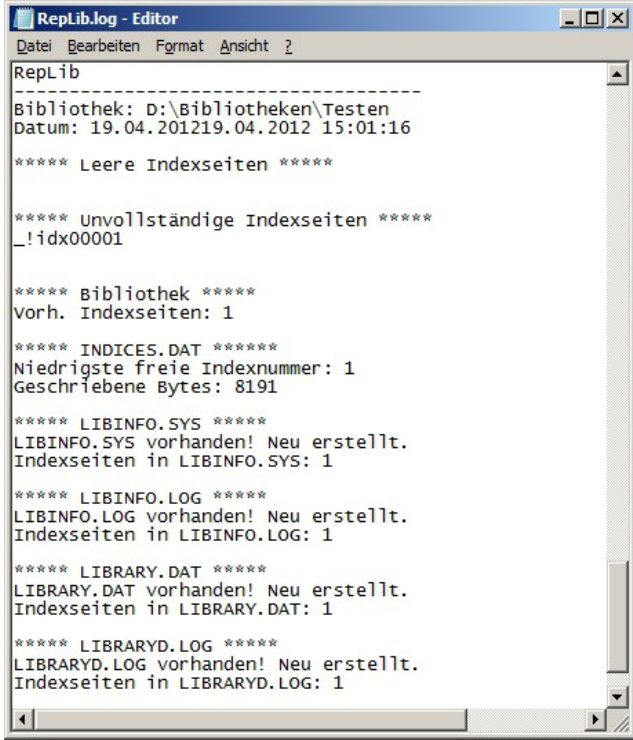
Findet das Programm für die Indexseite einen entsprechenden Eintrag in diesen Dateien, dann werden die Informationen (Indexnummer, Versionsnummer, Datum, Indexname) übernommen.

Wird für eine Indexseite kein Eintrag in diesen Dateien gefunden, dann werden statt dessen Standardwerte eingesetzt, d.h. die Indexnummer und für den Indexnamen und den Projekt Code das Wort „unbekannt“. Der Eintrag für die Versions-Nr. lautet 00.00.00.

Dateien erstellen

Zum Schluß des Reparaturvorganges, werden die Dateien INDICES.DAT, LIBINFO.SYS, LIBRARY.DAT, LIBINFO.LOG und LIBRARYD.DAT neu erstellt.

Außerdem wird die Datei REPLIB.LOG angelegt, Diese enthält eine detaillierte Übersicht über die vorgenommenen Änderungen.



```
RepLib
-----
Bibliothek: D:\Bibliotheken\Testen
Datum: 19.04.2012 19.04.2012 15:01:16

***** Leere Indexseiten *****

***** Unvollständige Indexseiten *****
_!idx00001

***** Bibliothek *****
Vorh. Indexseiten: 1

***** INDICES.DAT *****
Niedrigste freie Indexnummer: 1
Geschriebene Bytes: 8191

***** LIBINFO.SYS *****
LIBINFO.SYS vorhanden! Neu erstellt.
Indexseiten in LIBINFO.SYS: 1

***** LIBINFO.LOG *****
LIBINFO.LOG vorhanden! Neu erstellt.
Indexseiten in LIBINFO.LOG: 1

***** LIBRARY.DAT *****
LIBRARY.DAT vorhanden! Neu erstellt.
Indexseiten in LIBRARY.DAT: 1

***** LIBRARYD.LOG *****
LIBRARYD.LOG vorhanden! Neu erstellt.
Indexseiten in LIBRARYD.LOG: 1
```

Unterschied zu „Bibliothek prüfen“

In CAD4U/CAMOD gibt es ebenfalls eine Funktion (BIBLIOTHEK PRÜFEN) mit der Bibliotheken auf Fehler überprüft werden können.

Im Gegensatz zu RepLib3 wird mit dieser Funktion aber die Integrität einer Bibliothek in Bezug auf Einsätze, Gruppen und Blöcke überprüft.

Die verschiedenen Optionen der Funktion BIBLIOTHEK PRÜFEN können Fehler in einer Bibliothek die durch fehlende oder defekte Einsätze, Gruppen oder Blöcke verursacht wurden, korrigieren.

RepLib3 dagegen, sucht und korrigiert Fehler in der Struktur der Bibliothek, nicht in einzelnen Zeichnungen.